



Q1 20

**BERICHT ZUM 1. QUARTAL 2020
MAYR-MELNHOF KARTON AG**

- Weitgehend kontinuierlicher Geschäftsverlauf
- Ergebnisanstieg infolge deutlich verbesserter Marge bei MM Karton
- MM Packaging auf Vorjahresniveau
- Aufgrund kurzfristiger Visibilität keine Prognose für das laufende Jahr

Unternehmenskennzahlen

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. Quartal		
	1.1. - 31.3.2020	1.1. - 31.3.2019	+/-
Konsolidierte Umsatzerlöse	646,6	642,9	+ 0,6 %
EBITDA	98,9	90,9	+ 8,8 %
EBITDA Margin (%)	15,3 %	14,1 %	
Betriebliches Ergebnis	64,6	57,2	+ 12,9 %
Operating Margin (%)	10,0 %	8,9 %	
Ergebnis vor Steuern	62,8	58,1	+ 8,1 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(17,7)	(14,4)	
Periodenüberschuss	45,1	43,7	+ 3,2 %
in % Umsatzerlöse	7,0 %	6,8 %	
Gewinn je Aktie – unverwässert und verwässert (in EUR)	2,25	2,17	+ 3,7 %
Cash Earnings	79,2	74,1	+ 6,9 %
Cash Earnings Margin (%)	12,2 %	11,5 %	
Investitionen (CAPEX)	31,2	30,9	+ 1,0 %
Abschreibungen	34,3	33,7	+ 1,8 %

	Abschlussstichtag	
	31.3.2020	31.12.2019
Gesamtes Eigenkapital (in Mio. EUR)	1.510,6	1.508,3
Bilanzsumme (in Mio. EUR)	2.435,6	2.422,7
Eigenkapitalquote (%)	62,0 %	62,3 %
Nettoverschuldung (-) (in Mio. EUR)	- 177,3	- 218,6
Mitarbeiter	9.957	10.014

Konzernbericht

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

Ihr Unternehmen konnte das erste Quartal 2020 trotz zunehmend herausfordernder Rahmenbedingungen infolge der Covid-19-Pandemie positiv abschließen. Als Hersteller systemrelevanter Produkte, Karton und Kartonverpackung für Konsumgüter des täglichen Bedarfs, verzeichneten wir insgesamt gute Auslastung und konnten die Produktion im Wesentlichen aufrechterhalten.

Während die Umsatzerlöse der ersten drei Monate 2020 gegenüber dem Vorjahr stabil blieben, stieg das betriebliche Ergebnis deutlich. Dies resultiert im Wesentlichen aus einer starken Entwicklung in der Kartondivision, welche insbesondere von vorteilhaften Rohstoff- und Energiekosten sowie einer guten Behauptung der Verkaufspreise getragen war. Das Ergebnis der Packagingdivision blieb demgegenüber vor allem infolge von Änderungen im Produktmix nahe am Vorjahresniveau.

Die MM Gruppe verfolgt höchstmögliche Kontinuität. Aufgrund der kurzfristigen Visibilität und gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten ist jedoch eine weitergehende Einschätzung für das laufende Jahr nicht möglich.

Vorstand und Aufsichtsrat der Mayr-Melnhof Karton AG danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MM Gruppe für ihren großartigen Einsatz zur Aufrechterhaltung des Betriebes in dieser infolge Covid-19 außergewöhnlichen Situation.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns lagen mit 646,6 Mio. EUR leicht über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1 2019: 642,9 Mio. EUR).

Konzernumsatz nach Regionen

(in %)	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2020	1.1. - 31.3.2019
Westeuropa	56,7 %	56,5 %
Osteuropa (inkl. Türkei)	28,5 %	28,1 %
Asien und MENA	9,4 %	9,5 %
Nord- und Südamerika	4,3 %	4,8 %
Sonstige	1,1 %	1,1 %
Gesamt	100,0 %	100,0 %

Das EBITDA erhöhte sich um 8,8 % auf 98,9 Mio. EUR (Q1 2019: 90,9 Mio. EUR). Das betriebliche Ergebnis stieg um 12,9 % bzw. 7,4 Mio. EUR auf 64,6 Mio. EUR (Q1 2019: 57,2 Mio. EUR) und beinhaltet eine aufwandswirksam erfasste Verbindlichkeit für die Auflösungsvereinbarung mit dem ehemaligen CEO in Höhe von -8,6 Mio. EUR, welche zu gleichen Teilen in den Divisionen verbucht wurde. Im ersten Quartal des Vorjahres wurden einmalige Akquisitionseffekte aus der Erstkonsolidierung der Tann-Gruppe aufgrund der Aktivierung des Auftragsstandes und Vorratsbewertung in Höhe von rund -7 Mio. EUR verzeichnet. Die Operating Margin des Konzerns erhöhte sich auf 10,0 % nach 8,9 % in der Vergleichsperiode.

Finanzerträgen in Höhe von 0,4 Mio. EUR (Q1 2019: 0,4 Mio. EUR) standen Finanzaufwendungen von -2,1 Mio. EUR (Q1 2019: -2,0 Mio. EUR) gegenüber. Das „Sonstige Finanzergebnis – netto“ belief sich auf -0,1 Mio. EUR nach 2,5 Mio. EUR, wobei der Vorjahreswert vor allem durch Fremdwährungsgewinne erhöht war.

Das Ergebnis vor Steuern stieg um 8,1 % auf 62,8 Mio. EUR (Q1 2019: 58,1 Mio. EUR). Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betragen 17,7 Mio. EUR (Q1 2019: 14,4 Mio. EUR). Daraus ergibt sich eine Zunahme des effektiven Konzernsteuersatzes auf 28,2 % (Q1 2019: 24,8 %), welche im Wesentlichen auf den steuerlichen Effekt aus der Verbindlichkeit für die Auflösungsvereinbarung zurückzuführen ist.

Der Periodenüberschuss erhöhte sich somit um 3,2 % auf 45,1 Mio. EUR (Q1 2019: 43,7 Mio. EUR) und der Gewinn je Aktie von 2,17 EUR auf 2,25 EUR.

VERMÖGEN, KAPITALAUSSTATTUNG, LIQUIDITÄT

Das Gesamtvermögen des Konzerns belief sich per 31. März 2020 auf 2.435,6 Mio. EUR und lag damit um 12,9 Mio. EUR über dem Vergleichswert zum 31. Dezember 2019 (2.422,7 Mio. EUR). Das Eigenkapital veränderte sich von 1.508,3 Mio. EUR auf 1.510,6 Mio. EUR.

Die Finanzverbindlichkeiten, welche großteils langfristigen Charakter haben, reduzierten sich tilgungsbedingt auf 318,3 Mio. EUR per 31. März 2020 nach 345,4 Mio. EUR zum Ultimo des Vorjahres. Darin sind Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 in Höhe von 51,8 Mio. EUR enthalten (31. Dezember 2019: 53,7 Mio. EUR). Die verfügbaren Mittel des Konzerns betragen 141,0 Mio. EUR (31. Dezember 2019: 126,8 Mio. EUR), woraus sich eine Nettoverschuldung von 177,3 Mio. EUR ergibt (31. Dezember 2019: 218,6 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Vermögenswerte lagen mit 1.020,5 Mio. EUR über dem Wert zum Jahresende 2019 (980,5 Mio. EUR), die langfristigen Vermögenswerte gingen von 1.442,2 Mio. EUR auf 1.415,1 Mio. EUR zurück.

CASH FLOW ENTWICKLUNG

Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit erreichte 84,5 Mio. EUR nach 76,1 Mio. EUR im ersten Quartal des Vorjahres. Dieser Anstieg resultiert vor allem aus dem höheren cashwirksamen Ergebnis sowie niedrigeren Auszahlungen für Ertragsteuern im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit veränderte sich von -282,3 Mio. EUR auf -36,7 Mio. EUR, im Wesentlichen aufgrund der Bezahlung des Kaufpreises für die Akquisition der Tann-Gruppe im Vorjahr. Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten stiegen von 32,2 Mio. EUR auf 38,1 Mio. EUR. Investitionsschwerpunkte betrafen vor allem technologische Neuerungen und Erweiterungen in beiden Divisionen.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit veränderte sich von 89,7 Mio. EUR auf -28,7 Mio. EUR. Höhere Tilgungen standen der Nutzung kurzfristiger Bankkreditrahmen zur Akquisitionsfinanzierung im Vorjahr gegenüber.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat der Mayr-Melnhof Karton AG hat die 26. ordentliche Hauptversammlung am 29. April 2020 trotz aktuell guter Auftragslage eine Dividende auf Vorjahresniveau in Höhe von 3,20 EUR je Aktie für das Geschäftsjahr 2019 beschlossen, anstatt einer Erhöhung auf 3,60 EUR je Aktie parallel zur Gewinnsteigerung. Diese Vorsichtsmaßnahme wurde angesichts der zu erwartenden Rezession infolge der Covid-19-Pandemie gesetzt.

AUSBLICK

Die gesamtwirtschaftlichen Folgen der Covid-19-Pandemie und damit verbundenen Auswirkungen auf unser Geschäft sind weiter schwer abschätzbar. Gewiss ist, dass eine Rezession bevorsteht, deren Ausmaß, Dauer und Entwicklung nicht prognostiziert werden kann. Auch wenn die Nachfrage für unsere Produkte, Karton und Kartonverpackungen für Güter des täglichen Bedarfs, eine gewisse Resilienz hat und derzeit insgesamt gut läuft, können wir schwer beurteilen, wieviel auf Verbrauch des Endkonsumenten bzw. auf Bevorratung zurückzuführen ist. Auf der Kostenseite stehen wir Preissteigerungen bei dem für uns wichtigen Rohstoff Altpapier gegenüber, welchen wir durch höhere Recyclingkartonpreise entgegenwirken.

Infolge kurzfristiger Visibilität und der gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten ist eine weitergehende Einschätzung für das laufende Jahr derzeit nicht möglich. Nachhaltige Investitionstätigkeit soll die Wettbewerbskraft von MM jedenfalls weiter stärken.

DIVISIONEN

MM Karton

Die Nachfrage auf den europäischen Kartonmärkten war im ersten Quartal 2020 durch Kontinuität sowie verstärkte Ordertätigkeit ab Quartalsende gekennzeichnet. MM Karton konnte sich vor diesem Hintergrund mit hoher Auslastung, konsequenter Preispolitik und einer vorteilhaften Kostenentwicklung gut behaupten sowie selektiv Marktanteile hinzugewinnen. Die Supply Chain zeigte sich zum Ausbruch der Covid-19-Pandemie angespannt aber beherrschbar.

Mit 98 % (Q1 2019: 98 %) waren die Kapazitäten der Division weiter nahezu voll ausgelastet. Der durchschnittliche Auftragsstand von MM Karton belief sich auf rund 94.000 Tonnen nach 75.000 Tonnen in den ersten drei Monaten des Vorjahres.

Die Produktion lag mit 435.000 Tonnen leicht über dem Vorjahreswert (Q1 2019: 430.000 Tonnen), die verkaufte Menge mit 444.000 Tonnen (Q1 2019: 421.000 Tonnen) um 5,5 % höher. Rund 85 % wurden in Europa und 15 % auf außereuropäischen Märkten abgesetzt (Q1 2019: 82 %; 18 %).

Auf den Beschaffungsmärkten zeigten die Preise für gemischte Altpapiersorten sowie Energie eine sinkende Tendenz.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich moderat von 271,3 Mio. EUR auf 273,5 Mio. EUR während das betriebliche Ergebnis um 24,9 % bzw. 6,8 Mio. EUR auf 34,1 Mio. EUR (Q1 2019: 27,3 Mio. EUR) deutlich anstieg. Die Operating Margin erreichte 12,5 % nach 10,1 % in der Vergleichsperiode.

Divisionskennzahlen MM Karton

(in Mio. EUR)	1. Quartal		
	1.1. - 31.3.2020	1.1. - 31.3.2019	+/-
Umsatzerlöse ¹⁾	273,5	271,3	+ 0,8 %
Betriebliches Ergebnis	34,1	27,3	+ 24,9 %
Operating Margin (%)	12,5 %	10,1 %	
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	444	421	+ 5,5 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	435	430	+ 1,2 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM Packaging

Die Entwicklung auf den europäischen Faltschachtelmärkten war zum Jahresbeginn 2020 ähnlich wie bei Karton durch weitgehend stabile Nachfrage geprägt. Der Ausbruch der Covid-19-Pandemie und die damit in Verbindung stehenden behördlichen Maßnahmen bewirkten jedoch ab März einen deutlichen Auftragsanstieg bei Verpackungen für Nahrungsmittel und andere Produkte des täglichen Bedarfs. Diesem stand allerdings ein starker Rückgang in hochwertigen Märkten wie Duty-free, Luxury und Kosmetikartikel gegenüber.

Durch gute Zusammenarbeit der Werke und flexible Planung gelang es die großen Herausforderungen an Produktion und Beschaffung, vor allem Transportlogistik, zu bewerkstelligen. Dennoch waren temporär einzelne Werksstillstände ab Mitte März nicht zu vermeiden.

Umsatzerlöse und betriebliches Ergebnis blieben im ersten Quartal mit 401,7 Mio. EUR bzw. 30,5 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (Q1 2019: 402,4 Mio. EUR bzw. 29,9 Mio. EUR), wodurch sich auch die Operating Margin mit 7,6 % (Q1 2019: 7,4 %) kaum veränderte.

Die verarbeitete Tonnage stieg vor allem durch Verschiebungen im Produktmix um 4,5 % von 200.000 Tonnen auf 209.000 Tonnen.

Divisionskennzahlen MM Packaging

(in Mio. EUR)	1. Quartal		
	1.1. - 31.3.2020	1.1. - 31.3.2019	+/-
Umsatzerlöse ¹⁾	401,7	402,4	- 0,2 %
Betriebliches Ergebnis	30,5	29,9	+ 2,0 %
Operating Margin (%)	7,6 %	7,4 %	
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	209	200	+ 4,5 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Konzernbilanzen

(alle Beträge in Tsd. EUR)	Ende 1. Quartal	Ganzjahr
	31.3.2020	31.12.2019
AKTIVA		
Sachanlagen	1.013.502	1.034.471
Immaterielle Vermögenswerte inklusive Geschäfts(Firmen)werten	353.697	358.996
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen, Wertpapiere und sonstige Finanzanlagen	6.167	6.227
Latente Steueransprüche	41.733	42.454
Langfristige Vermögenswerte	1.415.099	1.442.148
Vorräte	338.552	363.539
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	457.833	418.733
Forderungen aus Ertragsteuern	9.995	7.924
Rechnungsabgrenzungen, sonstige Forderungen und Vermögenswerte	73.125	63.502
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	141.033	126.807
Kurzfristige Vermögenswerte	1.020.538	980.505
SUMME AKTIVA	2.435.637	2.422.653
PASSIVA		
Grundkapital	80.000	80.000
Kapitalrücklagen	172.658	172.658
Gewinnrücklagen	1.511.863	1.466.884
Sonstige Rücklagen	(259.382)	(216.508)
Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile	1.505.139	1.503.034
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	5.431	5.275
Eigenkapital	1.510.570	1.508.309
Finanzverbindlichkeiten	231.477	232.540
Langfristige Rückstellungen	147.045	147.539
Latente Steuerverbindlichkeiten	38.613	39.692
Langfristige Verbindlichkeiten	417.135	419.771
Finanzverbindlichkeiten	86.792	112.843
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeit	33.710	27.185
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	230.513	219.562
Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	143.204	122.793
Kurzfristige Rückstellungen	13.713	12.190
Kurzfristige Verbindlichkeiten	507.932	494.573
Summe Verbindlichkeiten	925.067	914.344
SUMME PASSIVA	2.435.637	2.422.653

Konzerngewinn- und -verlustrechnungen

(alle Beträge in Tsd. EUR, außer Gewinn je Aktie)	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2020	1.1. - 31.3.2019
Umsatzerlöse	646.640	642.931
Herstellungskosten	(478.486)	(494.548)
Bruttoergebnis vom Umsatz	168.154	148.383
Sonstige betriebliche Erträge	4.926	2.657
Vertriebskosten	(63.603)	(60.399)
Verwaltungskosten	(44.883)	(33.370)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(19)	(78)
Betriebliches Ergebnis	64.575	57.193
Finanzerträge	374	363
Finanzaufwendungen	(2.085)	(2.002)
Sonstiges Finanzergebnis – netto	(34)	2.521
Ergebnis vor Steuern	62.830	58.075
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(17.724)	(14.381)
Periodenüberschuss	45.106	43.694
Davon entfallend auf:		
Aktionäre der Gesellschaft	44.979	43.380
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	127	314
Periodenüberschuss	45.106	43.694
Gewinn je Aktie für den auf die Aktionäre der Gesellschaft entfallenden Anteil am Periodenüberschuss:		
Unverwässerter und verwässerter Gewinn je Aktie	2,25	2,17

Konzerngesamtergebnisrechnungen

(alle Beträge in Tsd. EUR)	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2020	1.1. - 31.3.2019
Periodenüberschuss	45.106	43.694
Sonstiges Ergebnis:		
Versicherungsmathematische Bewertung von leistungsorientierten Pensions- und Abfertigungsverpflichtungen	214	(12.302)
Auswirkungen Ertragsteuern	(58)	2.560
Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	156	(9.742)
Währungsumrechnungen	(43.001)	12.038
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	(43.001)	12.038
Sonstiges Ergebnis (netto)	(42.845)	2.296
Gesamtergebnis	2.261	45.990
Davon entfallend auf:		
Aktionäre der Gesellschaft	2.105	45.508
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	156	482
Gesamtergebnis	2.261	45.990

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(alle Beträge in Tsd. EUR)	Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile							Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Sonstiges Ergebnis			Gesamt		
				Währungsumrechnungen	Versicherungsmathematische Effekte	Sonstige Rücklagen			
Stand am 1. Januar 2020	80.000	172.658	1.466.884	(150.580)	(65.928)	(216.508)	1.503.034	5.275	1.508.309
Periodenüberschuss	0	0	44.979	0	0	0	44.979	127	45.106
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	(43.021)	147	(42.874)	(42.874)	29	(42.845)
Gesamtergebnis	0	0	44.979	(43.021)	147	(42.874)	2.105	156	2.261
Transaktionen mit Anteilseignern:									
Veränderung von Mehrheitsbeteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31. März 2020	80.000	172.658	1.511.863	(193.601)	(65.781)	(259.382)	1.505.139	5.431	1.510.570
Stand am 1. Januar 2019	80.000	172.658	1.341.132	(159.784)	(51.411)	(211.195)	1.382.595	2.164	1.384.759
Periodenüberschuss	0	0	43.380	0	0	0	43.380	314	43.694
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	11.862	(9.734)	2.128	2.128	168	2.296
Gesamtergebnis	0	0	43.380	11.862	(9.734)	2.128	45.508	482	45.990
Transaktionen mit Anteilseignern:									
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	(5)	(5)
Veränderung von Mehrheitsbeteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	3.613	3.613
Stand am 31. März 2019	80.000	172.658	1.384.512	(147.922)	(61.145)	(209.067)	1.428.103	6.254	1.434.357

Konzerngeldflussrechnungen

(alle Beträge in Tsd. EUR)	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2020	1.1. - 31.3.2019
Periodenüberschuss	45.106	43.694
Anpassungen zur Überleitung des Periodenüberschusses auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen	58.815	46.092
Cash Flow aus dem Ergebnis	103.921	89.786
Veränderungen im Working Capital	(5.982)	2.828
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen	97.939	92.614
Bezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	(13.461)	(16.485)
CASH FLOW AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	84.478	76.129
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (inkl. geleisteter Anzahlungen)	(38.122)	(32.197)
Auszahlungen für Tochterunternehmen bzw. sonstige Geschäftseinheiten abzüglich der übernommenen Zahlungsmittel (Q1 2020: Tsd. EUR 0; Q1 2019: Tsd. EUR 19.145)	0	(250.946)
Übrige Posten	1.421	893
CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	(36.701)	(282.250)
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	(27.315)	90.899
Übrige Posten	(1.366)	(1.186)
CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	(28.681)	89.713
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(4.870)	1.792
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.226	(114.616)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang (laut Konzernbilanz)	126.807	260.982
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende (laut Konzernbilanz)	141.033	146.366

Quartalsübersicht

MAYR-MELNHOF KONZERN

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. Quartal 2019	2. Quartal 2019	3. Quartal 2019	4. Quartal 2019	1. Quartal 2020
Umsatzerlöse	642,9	632,6	648,8	620,1	646,6
EBITDA	90,9	100,7	105,6	92,4	98,9
EBITDA Margin (%)	14,1 %	15,9 %	16,3 %	14,9 %	15,3 %
Betriebliches Ergebnis	57,2	66,8	71,6	59,7	64,6
Operating Margin (%)	8,9 %	10,6 %	11,0 %	9,6 %	10,0 %
Ergebnis vor Steuern	58,1	64,5	71,6	56,9	62,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(14,4)	(15,9)	(17,6)	(13,0)	(17,7)
Periodenüberschuss	43,7	48,6	54,0	43,9	45,1
in % Umsatzerlöse	6,8 %	7,7 %	8,3 %	7,1 %	7,0 %
Gewinn je Aktie (unverwässert und verwässert in EUR)	2,17	2,42	2,70	2,20	2,25

DIVISIONEN

MM Karton

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2019	2. Quartal 2019	3. Quartal 2019	4. Quartal 2019	1. Quartal 2020
Umsatzerlöse ¹⁾	271,3	270,2	271,5	265,3	273,5
Betriebliches Ergebnis	27,3	30,3	29,8	23,1	34,1
Operating Margin (%)	10,1 %	11,2 %	11,0 %	8,7 %	12,5 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	421	426	432	426	444
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	430	437	436	420	435

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM Packaging

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2019	2. Quartal 2019	3. Quartal 2019	4. Quartal 2019	1. Quartal 2020
Umsatzerlöse ¹⁾	402,4	388,0	404,2	383,4	401,7
Betriebliches Ergebnis	29,9	36,5	41,8	36,6	30,5
Operating Margin (%)	7,4 %	9,4 %	10,3 %	9,5 %	7,6 %
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	200	192	199	194	209

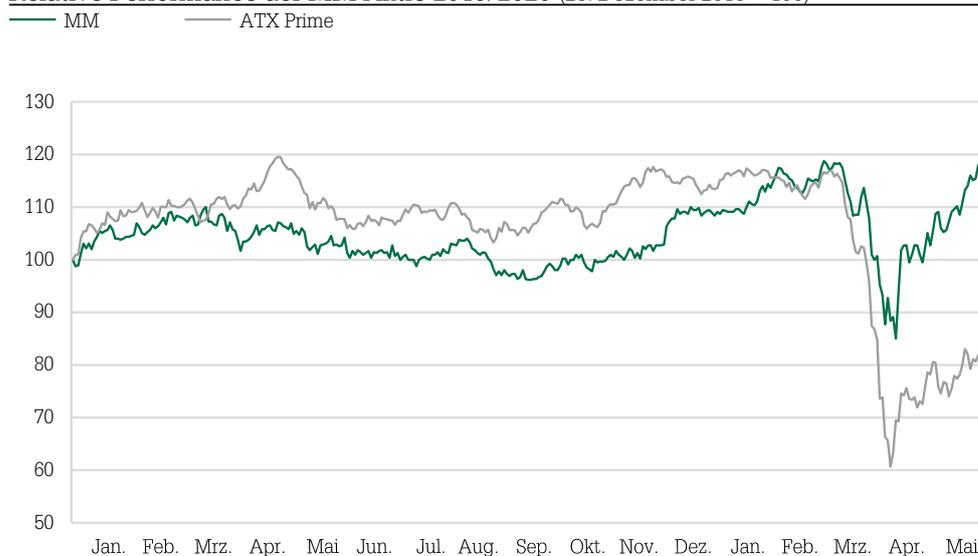
¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

***Der Vorstand der
Mayr-Melnhof Karton AG***

Die Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2020 werden am 20. August 2020 veröffentlicht.

Die Mayr-Melnhof Aktie

Relative Performance der MM Aktie 2019/2020 (28. Dezember 2018 = 100)



Aktienkurs (Schlusskurs)

per 11. Mai 2020	127,00
Höchst 2020	130,60
Tiefst 2020	93,50
Kursentwicklung (Ultimo 2019 bis 11. Mai 2020)	+ 6,19 %
Anzahl der Aktien (insgesamt)	20 Mio.
Marktkapitalisierung per 11. Mai 2020 (in Mio. EUR)	2.540,00
Handelsvolumen (Tagesdurchschnitt Q1 2020 in Mio. EUR)	2,89

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Bericht dargestellten Erwartungen abweichen können.

Die Ermittlung jener Kennzahlen, welche nicht direkt aus dem Quartalsbericht überleitbar sind, finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik „Für Investoren/Kennzahlen“.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

Impressum

Herausgeber (Verleger):
Mayr-Melnhof Karton AG
Brahmsplatz 6
A-1040 Wien

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck
Investor Relations
Telefon: +43 1 50136-91180
Telefax: +43 1 50136-91195
e-mail: investor.relations@mm-karton.com
Website: <https://www.mayr-melnhof.com>